

Anzeige. Das Leipziger Garderoben-Magazin bietet zu dieser Messe eine schöne Auswahl solider und nach dem neuesten Geschmack gearbeiteter Damenmäntel, Blousen, Kleider und Morgenröcke zu den billigsten Preisen dar.

Heinrich Hunger, Schneidermeister in Leipzig,
Petersstraße Nr. 35.

Verkauf. Mit einer großen Auswahl von Pulverhörnern empfiehlt sich
Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. In der Katharinenstraße Nr. 411, erste Etage, liegt eine Partie dicke aber nicht vollkommen weiße Leinwand, das Schock von 9 à 30 Thlr., stückweise zu verkaufen.

Verkauf. Eine schöne Auswahl von Briestaschen, Cigarren-Etui, Damenkästchen, Stammbücher, Visitenkarten-Halter, Schreibzeuge, Nadel-Etui und viel dergleichen mehr niedliche Sachen, welche sich zu Geschenken eignen, empfiehlt billigt

C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Bücher-Verkauf. Aus der Verlassenschaft eines königl. sächs. Staats-Officiers ist eine Bibliothek vorzüglicher astronomischer und militairischer Werke etc., so wie eine Partie Charten und Pläne, theilweise zu verkaufen. Das Nähere darüber erfährt man auf gefällige Nachfrage in Nr. 333 im Hallischen Zwinger, 3te Etage, in den Mittagsstunden.

Zu verkaufen steht ein leichter Reiswagen nebst einer eisernen Kochröhre in Nr. 1021, vor dem Ranstädter Thore.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg, Juweliers aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 506, dem Tannenbirsch gegenüber,
empfehlen ihr wohlassortirtes Lager in gefaßten und ungefaßten Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen etc. und zahlen im Einkauf dieser Gegenstände die höchsten Preise.

Putz für Dames.

Madame Blondel aus Paris (neuer Kirchhof Nr. 262, 3 Treppen) empfiehlt sich mit einem Assortiment von Hüten, Hauben, Colletteres u. s. w., nach dem neuesten Pariser Geschmack gearbeitet. Da sie in einigen Tagen abreist, wird sie die möglichst billigen Preise machen.

F. Georg Meyer, aus Paris,
bezieht diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in Bijouterien und couleurtten Steinen, und logirt in der Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

Auszuleihen auf Landgrundstücke liegen 4000 Thlr. ganz oder in einzelnen Posten bei
D. Moriz Meißner, Nicolaistraße Nr. 562.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich im Hause der Mad. Köhrmann, neuer Kirchhof Nr. 259. Diejenigen, welche mich Sprach- oder handlungswissenschaftlichen Unterrichts wegen zu sprechen wünschen, treffen mich am sichersten in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr.

Karl Goldig.